





Dr. med. Weller I. (Pragerstr. 21). Dr. med. Blau, vom. 41. J. alt, seit 10 Jahren in Dresden. Dr. med. Josse, Landwehrstr. 5, III. Dr. med. praecl. Fischendorf, Spezialarzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, am Str. v. 9-10 Uhr und 7-8 Uhr Abends Neustadt, An der Kirche 6, 2. Etage. Gosinsky, für Geschlechts- und Hautkrankheiten, Seefr. 8, 2. Et., Pragerstr. 11, 12-13 u. 6-8 Uhr. Gärtnereianstalt, Syphilis wird schnell und sicher geheilt. Bruchleiden, auch corpor., finden in schwersten Fällen sichere Hilfe. Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, am See 40. Öffentliches chem. Laboratorium, Dr. G. Wehler, Schreibergasse 20, 1. Chemische Untersuchungen jeder Art. Werkzeuge, Schleifsteine G. Hermann, Kanalg. 23. Beerblaugungs-Anstalt „Pietat“ am See 34.

Specialität in gerösteten Kaffees. Verkaufte denselben à Wd. 120 bis 200 Wd., eigene besondere Zusammenstellung in nur aromatisch und kräftig reinmischenden Sorten, auf einer neu patent. Kaffeemaschine geröstet, wo nur ganz gleichmäßig gerösteter Kaffee erzielt wird. Ebenfalls dreimal frisch gebrannt. Ebenfalls empfehle großartigen Rangos Tafel-Kreis, Magdeburg. Sauerkohl, Bund 22 Wd. P. R. Willenberg, 35 Königsbrückerstr. 35

„GERMANIA“, Lebens-Veränderungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin. Landesherrlich bestätigt durch Königl. Kabinetordre vom 20. Januar 1857. Versicherungsbetrag Ende 1878: 127,1-0 Versicherungen mit Kapital und W. 106,834.18 jährliche Rente. Garantie-Fonds: Grundkapital W. 9,000,000. Eingelassene Reserven Ende 1877 W. 32,847,171. W. 41,847,171. Papiellisch sichere Hypotheken Ende 1878 W. 27,091,612. Ausgabliche Versicherungssummen seit 1857 W. 33,094,709. Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen 1878 W. 9,114,371. Im Monat März (n. neue Anträge auf den abgeschlossen vom 1. Januar bis Ende März 1879: 1964 Verf. mit einem Kapital von W. 5,001,830. Seit 1871 zur Versicherung an die mit Gewinn-Anteil Versicherer überwiesener Reingewinn W. 2,810,211. Die mit Dividenden-Anspruch Versicherer der „Germania“ treten in den Bezug der Dividende bereits nach 2 Jahren, vom Beginn der Versicherung ab gerechnet, und erhalten die jährliche Dividende, wenn die für das Jahr 1878 festgesetzte Dividende zu Grunde gelegt wird, in Prozenten der Prämie für die einfache Versicherung auf Lebenszeit für das Beitrittsalter von Jahren: 25 30 35 40 45 50 73.9 Prozent; 30.0 Prozent; 40.5 Prozent; 42.9 Prozent; 48.4 Prozent; 60.5 Prozent gleich 27 Prozent der gesamten vollen Jahresprämie für die abgeforderte Lebensversicherung. Jede gewünschte Auskunft wird bereitwillig kostenfrei erteilt durch die Agenten und durch die unterzeichnete General-Agentur der „Germania“. Dresden, den 4. April 1879. Georg Hellmer, Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen.

Fabelhaft billig und nur aus guten Rohstoffen gearbeitete Waaren werden 23 Schössergasse 23 (Ecke der Frauenstrasse) abgeben: Kinderhemden von 30 Wd. - große Damenhemden von 14 Wd. Herrenhemden von 1 1/2 Wd. - Kinder-Beinkleider von 50 Wd. - große Damenbeinkleider von 1 Wd. - elegante weiße Unterröcke von 1 1/2 Wd. - große Regatta-Jacken von 1 1/2 Wd. - Damenhemden mit Stickerei von 1 1/2 Wd. - Herrenkragen, dreifach gefalten, 3 Stück 1 Wd. - Oberhemden für Herren, dreifach gefalten, 6 Stück 3 Wd. - feine Damenhandtücher, 6 St. 1 1/2 Wd. - feine Herrenhandtücher, 6 St. 1 1/2 Wd. - Herren- und Damen-Manschetten, Paar von 25 Wd. - Kinderkragen 3 St. 50 Wd. - Kinderhüte 15 Wd. - Knabenhüte, Paar 10 Wd. - Kinderstrümpfe 25 Wd. - Damenstrümpfe 30 Wd. Herrenstrümpfe 35 Wd. - Selbstes Tall-Pandushub von 60 Wd. - Große feine Mädchenstrümpfe 75 Wd. Ferner Kleider, Tischdecken, Bettdecken, Kissen, und Kopfkissen, eine große Partie Gardinen-Reste in Mull, Seid, Zwirn und Tall fabelhaft billig, einzig nur 23 Schössergasse 23 (Ecke der Frauenstrasse).

Kaiserblau Druckstoff zu Hauskleidern, Tischdecken. Meter 55 Wd. - alte Elle nur 33 Wd. Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, 2 Schreibergasse 2.

Gardinen-Bazar. große Pragergasse 6, I. Et., Ecke, verkauft ohne Marktsteuern seine schweren Doppelzwirn-Kaiser-Gardinen, Stück zu 40 Ellen, a 4, 5, 8, 10, 12, Schwerste 15 Wd., gestirbt und englische, Fenster 5, 7 und 10, Meter sehr billig. Wie bekannt, reelle und feine Schwindel- oder Marktwaare. Versandt nach auswärts per Nachnahme. J. Hacker.

Leibjäckchen (Gesundheitsjäckchen) à Stück nur 1 Mark, 1.25 und 1.50.

Unterhosen für Herren, etwas Vorratliches, zu dem billigen Preise von nur Mk. 1.25

Wollene Arbeits-Jacken für Männer, a Stück nur Wd. 1.75 u. 2 Wd.

Wollene gestrickte Jacken, a Stück Wd. 4.50 und 5.25 empfiehlt als etwas Preiswertiges Clemens Birkner, Schreibebergasse 19.

Küchengeräte jeder Art, als: Kochgeschirre, Zinkwannen, Eimer 1 1/2 Wd., lat. 1 1/2 Wd., Wasserkannen Wd. 5 Wd., Glaskannen jeder Größe, Brodkasten 2 Wd. u. 3 Wd., Kohlenkasten 1 1/2 Wd., Kaffeemaschine m. Tr. 2 Wd., Kehrschaukel, Hart, 50 Wd., Milchkrüge 1 Liter 45 Wd.

Petroleum-Kochöfen unter Garantie, 1 Wd. 3 Wd., 2 Wd. 4 1/2 Wd., 4 Wd. 8 1/2 Wd., Wiegemesser 60 Wd., Messer und Gabel, Löffel reiche Auswahl, Besen, reine Borste 75 Wd., Handfeger von 25 Wd. an, Rouleaux-Stangen, Stiele etc. Kaffeemühlen 1 1/2 Wd., Strizenhalter 50 Wd., Holzrosellen Fr. 30 Wd. an, sowie alle anderen Holzwaaren, Blechwaaren, Glas-, Porzellan- und Steinwaaren zu wirklich billigen Preisen, nur durch billige Methode und großen Umsatz möglich. C.F. Weidemann 4 Amalienstrasse 4.

Die Fabrikation eines Gedächtnisartikels für Tischler ist mit wenig Kapital zu übernehmen. Adressen unter V. H. 104 bei Gassenstein u. Heiler in Dresden.

Die Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“ hat seit dem 1. Januar dieses Jahres die Lebensversicherung mit Gewinnanteil eingeführt. Die mit Anspruch auf Gewinnanteil Versicherer bilden unter sich einen besonderen Verband, welchem von dem alljährlich sich ergebenden Reingewinn 75 Prozent überwiesen werden. Die einzelnen Mitglieder partizipieren an diesem Betrage nach Verhältnis der Summe der von denselben gezahlten Jahresprämien, treten schon im zweiten, auf das betreffende Rechnungsjahr folgende Jahr in den Bezug der festgesetzten Gewinnanteile und haben wegen der mit jedem Versicherungsjahre steigenden Gewinnbeteiligung von Jahr zu Jahr weniger an Beiträgen zu entrichten. Versichert, welche die Prämie nur bis zum Eintritt eines bestimmten Alters zahlen, behalten ihren Anspruch mit Gewinnanteil nach Verhältnis ihrer sämtlichen Prämienzahlungen bis zum Tode und treten demnach nach Aufhören der Beitragsleistung in den Genuss einer Rente in Höhe ihrer Dividendenansprüche. Nachzahlungen zu den Bedingungen: Prämien finden unter keinen Umständen statt, da die Versicherer nur am Gewinn, nicht aber auch am Verlust Teil nehmen und deshalb von jeder Nachzahlung verbindlich ist berechtigt sind. Prospekte, Antragsformulare, sowie jede gewünschte nähere Auskunft erteilen die Herren Agenten mit Bereitwilligkeit. In Dresden befindet sich die Haupt-Agentur der Gesellschaft bei Herrn Camillo Toepler, Saulbachstraße Nr. 5. Leipzig, im Februar 1879. J. Schneider & Co., General-Bevollmächtigte der Versicherungs-Gesellschaft „Thuringia“.

Reinwollene Beige ist wieder der Hauptartikel für die Frühjahr- und Reisesaison und wird dieses Jahr mit gestreiften Stoffen zusammen verarbeitet. Lemcke & Dähne führen nur Beiges ganz von Wolle, sie sehen von den Nachahmungen dieses Artikels in Halb- wolle vollständig ab. Breite. Preis. 55 Ctm. reinwollene Beige m. Mk. 0,90 Pf. 57 Ctm. reinwollene Beige m. Mk. 1,10 Pf. 60 Ctm. reinwollene Beige m. Mk. 1,25 Pf. 60 Ctm. reinwollene Beige m. Mk. 1,30 Pf. 60 Ctm. reinwollene Beige m. Mk. 1,60 Pf. Lemcke & Dähne versenden Muster und Aufträge nach auswärts portofrei, ohne Berechnung jedweder Spesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Es liegt in Jedermanns Interesse, die Qualitäten von Lemcke & Dähne bei Bedarf einer Prüfung zu unter- ziehen. Lemcke & Dähne, 19 Altmarkt 19.

Fabrik von Eisschränken bester Konstruktion unter Garantie. Zeichnungen u. Preise versenden franco Gebrüder Giesse, Neustadt, Am Markt 9.

Pariser Artikel halte in den bekannten Qualitäten stets großes Lager und verende brieflich gegen Ein- sendung oder Nachnahme des Betrages. H. Blumenstengel in Dresden, Schloßstraße 5, Ecke der großen Brädergasse.

Franz Leopoldt & Co., Königl. Hoflieferant, vormals Ludwig Huscher.

Körnerstrasse 10, Ecke d. Palastgäßchen. Körnerstrasse 10, Ecke d. Palastgäßchen. FRANZ. JALOUSIEN

Universaltrank, deutscher, hat den Königtrank übertrifft. Er ist ein Balsam für Gesunde und Kranke, aber keine „Medizin“. Derselbe schützt vor allerhand Krankheiten und hat sich bewährt bei Husten, Katarrh, Brustleiden, Gicht, Rheumatis, Magen- und Nierenkrankheiten, Bluthausen, Keuchhusten, Rheumatismus, Gicht, Entzündungen, Wunden u. s. f. (Der Arzt ist nicht ein Freund der Familie!) Wer nicht, auch den Königtrank vergeblich versucht, versuche auch das noch! a Fl. 1.50 Wd. (1/2 Fl. 75 Wd.) Depots: in Dresden (Altstadt) bei Paul Schwarzlose (Schloßstraße Nr. 9), in Neustadt bei Joh. Theinius (große Bräderstraße Nr. 1); in Bautzen bei Otto Pagert; in Löbau bei Heinrich Burgardt; in Zittau bei Carl Maufe

Reparaturen gewerblicher Hilfs-Maschinen werden schnell und billig ausgeführt durch Hermann Richter, Dresden, Rosenstrasse 44. Figuren und Wasserspiele f. Springbrunnen, Rasenpergolen, Schloß- teiche, Springen in großer Auswahl empfiehlt zu billigem Preis Hermann Liebold, gr. Kirchstraße 4



Echt Münchener Salvator-Bier vom Zacherl-Bräu in München Ein Glas 35 Pfennige.

Ein Landgut bei Freiberg mit 120 Scheffel guter Boden...

Bäckerei-Verkauf. Eine schwungvoll betr. Landbäckerei...

Ein Bauergut, Kreis Görlitz, 108 Morg. Areal, bei 5-8000 Tblr. Anzahl...

Baargeld lacht! Ohne Mühe tritt in ganz gute und sichere Existenz...

Warnung. In Breslau, Hamburg, Berlin, München, Leipzig etc. ersehen sich unbesugte Individuen...

Für Bäcker. Ein Bäckerei-Grundstück, voll-reichste Gegend...

Wer etwas Gutes rauchen will, der kaufe...

Cigarren L. Wolf's sämtlichen Geschäften.

Nerven-Leidenden, Altersschwachen, Reconalescenten...

Heiliges Geheiß. Ein Mann, Mitte 30er J., von angenehmem Aussehen...

Sächs. Lombard-Bank Auction. Dienstag den 8. d. M., Vormittags von 10 Uhr ab...

Guts-Verpachtung. Ein in guter Lage, nahe Leipzig und unmittelbarer Nähe eines Hauptnotenpunktes...

Wacht-Gesuch. Ein feiner Gasthof mit etwas Oekonomie oder kleine Bierstube...

Ein Bauergut mit ca. 41 Hektaren Grund und Boden sowie neuen Gebäuden...

Eager musical. Instrum. Requisitionen von J. G. Bonfè...

Eisdränke, bestes Fabrikat, mit wenig Eisverbrauch.

Petroleum-Apparate, Friedrich Flach's Nachfolger, (Tilly & Seyfert), Seestraße 3.

Ziegelerei mit 18 Scheffel Areal, unweit Dresden, ist zu verkaufen oder gegen ein kleines Grundstück...

Villa-Verkauf. In der Oberlehmitz ist eine schöne Schweizer-Villa...

Eier, Butter, ganz frische große Land-Eier...

1 junger Mann, von hoher Bildung und Charakter, vorläufig aber ohne Vermögen...

Geschäfts-Verkauf. Ein H. Wäsche- und Weißwarengeschäft in best. Lage...

Privatunterricht in Mathematik, Algebra, Geometrie, geometrischer, kaufmännischer und allgemeiner Rechnen...

Zeller'scher radit. Wanzentod, altes bewährtes Mittel, 4 Fl. 100 Stk., 60 Stk. u. 30 Stk.

Für Männer. Hauptberuflich für Jedermann ist wichtig in jeder Art...

Die besten pommerischen Pöcklinge, 3 Stk. für 10 St., legt alle Tage frische Sendung...

Hochzeits-Geschenke in reicher Auswahl empfehlen C. O. Kramer & Co., 7 Waisenhausstraße 7.

Für Radeberg G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup aus Breslau. Alfred Thieme.

Eine Thonwaaren- und Ofen-Fabrik in Chemnitz, massiv, mit großem Hofraum...

Kompagnongesuch. Zur Ausdeutung einer im In- und Auslande pat. Erfindung...

Fleisch ist Gift! Gesundheits-Regeln v. Dr. med. Riegel gegen 20 St. in Priemarsen...

Milchpacht-Gesuch. Ein tauglich-schlager und pünktlich zahlender Käufer...

Preisselbeeren, beste selbstgepöckte, 4 Qd. 25 St. (von 10 Qd. an 30 St.)...

H. Schädlich, Antonsplatz. Für Haarleidende! Jeder Haarleidende kann sich von dem jungen vollständigen...

Bianino von C. Bechstein, Hof-Pianofabrik in Berlin, in seinem Ruhbaum-Gebäude...

H. Wolframm, Alleiniges Depot der weltberühmten Pianinos und Flügel...

H. Wolframm, Seestraße 21. Weitere Piano's laufe ich, nehme solche auch im Tausch an.

Ein Mann sucht ein Mädchen von 28 bis 30 Jahren welche sich dem Grünwarenhandel widmen will...

Ein gutes Pianino ist auf Privatwünsche billigst zu verkaufen...

Bohrmaschinen, Drehbänke fertigt billig und billig Hermann Richter, Dresden, Rosenstraße 44.

Ausverkauf von erlöschenden und geschlossenen Biergläsern...

Nähmaschine, Doppelstich-Handmaschine (ganz neu), 12 Ztbl., mit Garantie...

Moch unter dem Selbstkostenpreis. Wegen Mangel an Platz sind noch mehrere sehr gute franz. Billards...

Die Apotheke zu Moritzburg empfiehlt ihre Spezialitäten eigenen Fabrikat:

Concentr. Nephritis-Mittel a 2 Stk. Drüsen- und Vieh-Pulver a 1 Stk.

Gesucht wird ein leichter gebrauchter Handwagen. Jacobsgasse Nr. 5, Hinterhaus part.





**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Heute Montag  
**Concert ohne Tabakrauch**  
im oberen Saale,  
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter  
Vertung des Kapellmeisters Herrn **Bernhard Gottsöder.**  
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf. Th. Flebiger.

**Victoria Salon**  
Heute Auftreten  
des Jongleurs **Mr. Alexandri**, des Gauisdriften  
**Monn. Vetter**, der Akrobaten-Gesellschaft **Schäffer**,  
des **General Mignon**  
(22 Jahre alt, 70 Centimeter hoch),  
und des gesammten Künstlerpersonals.  
**A. Thieme.**  
Mittwoch, den 9. April: Benefiz für den Wiener Komiker  
Herrn **Guschelbauer.**

**Thorwaldsen-Museum**  
in **Meinhold's Sälen.**  
Heute Montag den 7. April, 8 Uhr Abends:  
Wegen Anwesenheit des **Dresdner Handwerker-Vereins**  
**gr. Extra-Vorstellung**  
mit erklärendem Vortrag.  
NB. Programme werden nicht ausgegeben.

Mittwoch den 9. d. unwiderrüchlich letzte Vorstellung.  
**Circus Herzog**  
Heute  
Montag: **Grand Soirée equestre**  
zum Benefiz für Frau Director Herzog.

Non plus ultra, nur einmaliges Gastspiel der be-  
rühmten englischen Tänzerin **Mrs Annie Eldred**, 1. Mal:  
**Pas de deux gracieuse**, ausgef. von Mrs. Annie Eldred  
mit Art. Bessie. 1. Mal: **Die Antipode**, ausgeführt von **Georg**  
**Boettch.** 1. Mal: **Heros**, Klappentanz, vorgeführt von **Herrn Dir.**  
**Herzog.** Zum Schluss auf Verlangen: **Die letzte Hochzeit bei**  
**dem Schmied zu Gretna-Green.** Alles Nähere **Plakat.**  
Morgen Vorletzte Vorstellung.  
Besuchend auf obiges Benefiz erlaube ich mir einen hohen  
Hof, sowie ein hochgeehrtes Publikum zu recht zahlreichem Be-  
such dieser Vorstellung einzuladen.  
Bachachtungsvoll die Benefiziantin.

**Trianon.**  
Heute Montag:  
**Letztes Concert**  
der beliebten und renommierten  
**Tiroler**  
**Concert-Sänger-Gesellschaft**  
**A. Rainer.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.  
PROGRAMM.  
1) **Dachsteinmarsch** (Chor).  
2) **Haus- und Miral** (Duet, komisch).  
3) **Ueber Berg und Thal** (Chor).  
4) **Zwei Sternlein am Himmel** (Chor).  
5) **Mein Heimatthal** (Tenorsolo).  
6) **Das Blümel' und das Herz** (Zofensolo mit Chor).  
7) **Zillerthal, du bist mei' Freund'** (Chor).  
8) **Traumbilder, Ländler** (Zither-Solo).  
9) **Das feinste Madl im Thal** (Soprano-Solo m. Chor).  
10) **Auf der Alm, da giebt's kein Sand'** (Alfolsolo m. Chor).  
11) **Solo-Vortrag** auf dem Solo- und Streichinstrument.  
12) **Echo im Gebirg** (auf allgem. Musik).  
13) **Auf Wiedersehn** (Woh-Solo).  
14) **Mein Oesterreich** (Nationallied).  
**F. Wiedemann.**

**Panopticum**  
Seestraße 2 erste Etage.  
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Hofbrauhaus**  
**Cotta-Dresden.**  
Um den vielen Nachfragen betreffs des Be-  
glaubens der Versicherung unseres, nach Prüfung und  
Urtheil bester Bierkenner ganz vorzüglich gerathenen  
**Hofbräu-Märzenbieres**  
zu genügen, theilen wir ergebnis mit, daß  
**am 17. d. M.**  
damit begonnen wird.  
Gleichzeitig empfehlen wir unser wirklich glanz-  
helles und vollmundiges Lagerbier.  
**Die Direktion.**

**Aux Caves de France,** Weinhandl. zur  
franz. Weine, **Wilsdrufferstraße 43,** Table d'hôte von  
1 3 Uhr, à 1.55 Mk. Incl. 9. Alter Garriquet. Heute: **Grillen-**  
**Suppe, Dorsch m. Butter u. Kartoffeln, Gemüselibelle m.**  
**Sohlbeimchen, Roastbeef qual., Kompote, Salate, Butter Käse.**

**Den 7. April 1879,**  
Abends 7 1/2 Uhr  
**im Börsen-Saale**  
**Vortrag**  
von  
**Louise Ruppius,**  
Schwester des verstorbenen Schriftstellers **D. Otto Ruppius.**  
„Ueber die Gründung des deutschen Kaiserreichs.“  
Willetd sind zu haben in der **Wersow'schen Buchhandlung,**  
**Ballenhausstraße 13** und Abends an der Kasse zu 3 Mark und  
2 Mark, nummerirt, Stebplat 1 Mark.

**Zoologischer Garten.**  
Nur auf kurze Zeit!  
hat eine  
**Fappländer - Truppe,**  
bestehend aus  
**10 Personen, Männer, Frauen und Kinder.**  
im Garten ihr Heim aufgeschlagen. Dasselben führen **Kentutiere,**  
**Sunde zc. und eine ethnographische Sammlung** mit sich.  
Ihre delikatesen Thun und Treiben zeigen sie **Vormittags**  
von **10 bis 12 Uhr, Nachmittags** von **2 Uhr** bis zur  
eintretenden Dunkelheit.  
Eintrittspreise unverändert. Die Verwaltung.

**H. Johne's Restaurant,**  
**Granachstraße 20.**  
**Heute großes Schlachtfest.**  
Von 10 Uhr ab Weißfleisch, später frische Wurst und Leber-  
wurst. Weiter empfehle direkt bezogenes **fr. Culmbacher,**  
**echtes Berliner Weiskier** von **Jos. Landré, fr. Pianen-**  
**isches Lagerbier,** sowie **fr. Einfach-Bier** und **lade Freunde**  
und **Bekannte** hierdurch freundlichst ein.  
Bachachtung **H. Johne.**

**Prag-Duxer Prioritäten.**  
Wir erlauben hiermit die geehrten Interessenten, unseren  
vierten Bericht bei den Herren:  
**Günther & Rudolph**  
**Ludwig Philippsson**  
**Quellmalz & Adler**  
**Robert Thode & Co.** hier  
in Empfang zu nehmen.  
Gleichzeitig laden wir hiermit zu einer  
**Versammlung**  
der **Prioritätenbesitzer** ein, welche in **Dresden**  
**Mittwoch den 9. April 1879,**  
Nachm. punkt 5 Uhr,  
im **Börsensaale, Ballenhausstraße,**  
stattfinden wird.  
Der Eintritt ist nur gegen Vorlegung einer **Prag-Duxer**  
**Priorität-Dbl.** gestattet.  
**Tages-Ordnung:** Bericht und Verabredung über Zweck und  
Gegenstand der vom Handelsgericht Prag einderufenen Ver-  
sammlung.  
**Dresden, 5. April 1879.**  
Das **Komitee zur Vertretung der Interessen**  
der **Prag-Duxer Prioritäten-Inhaber.**

**Lehr-Institut**  
für  
**Zuschneide-**  
**kunst**  
der **Damen-**  
**Garderobe**  
von  
**Franziska Rusch,**  
Dresden-Alstadt, **Johannesstraße 10, 1. Etage.**  
Lehrkurs für **Damen, vollständige Ausbildung** für  
**Sehrerinnen und Direrctrien** in 6 Wochen garantiert.  
Unterrichtsstunden von 8-12 und 2-6 Uhr, auf Wunsch  
auch nur den **halben Tag** Unterricht. **Aufnahme** täg-  
lich. Alles Nähere durch den **Prospekt.**  
Bachachtungsvoll **Franziska Rusch,**  
**Johannesstraße 10, 1. Etage.**

**Privat-Unterricht,**  
Solo oder im Zitel, auch an **Damen,** in der **deutschen, fran-**  
**zösischen und englischen Sprache:** Grammatik, Konversation,  
Korrespondenz; in **Handelwissenschaften:** alles Nöthige, um  
auf **Komptoir gute Stellung** zu erlangen; **schöne Handchrift,**  
Korrespondenz in **drei Sprachen,** **Buchhaltungswesen,** selbstständige  
Buchführung zc. **Wähltes Honorar.** **Erfolg** sicher.  
**F. E. Walther,** **vormalig Kaufmann in London,**  
**Seestraße 6, 2. Etage.**

**Spiegel**  
jeder nur gewöhnlichen Art zu  
Rabattpreis. **Keine Auktionswaare,**  
im Verhältnis aber **billiger** als  
in Auktionen, weil Garantie für  
gutes Spiegelglas, solid gearbeitete  
Rahmen in halbfarbiger Vergoldung, echt **Flußbaum, Nubagani zc.**  
**Gardinenstangen und Kissen** dillig.  
Wiederberaufem empfehlen unsere neuen **Preis-Courante.**  
**E. R. Fischer & Co.,** **Wirmaischstraße Nr. 9.**

**Gewerbe-Verein.**  
Montag den 7. April 8 Uhr Abds.  
**Jahreschluß-Feier**  
der **Gewerbeschule**  
und **Vertreibung** derjenigen **Kuchlein-**  
**nungen,** welche **Gewerbeschülern** zu-  
erkannt werden, die sich durch aus-  
dauernden Fleiß, gute Fortschritte,  
regelmäßigen Schulbesuch und tadelloses Verhalten hervorgethan  
haben. Herr **Kapellmeister Mannfeldt** und der **Männer-**  
**gesangsverein „Apollo“** haben ihre **Beitragung** zur **Erhöhung**  
der **Feier** gütlich zugesagt.  
Der **Vorstand.**

**Mitbürger!**  
Um ein gemeinsames Vorgehen gegen Unvollständigkeit und solche  
Vorfälle zu ermöglichen, laden wir alle Mitbürger, welche  
gleich und durch **Kundenlager** und **Auktionsstreifen** u. s. w. ge-  
schädigt werden, hauptsächlich die **Herrn Wibel, Magasin-Endeher,**  
**Zickler, Bergolber, Winkler, Librmacher, Schneider, Schuhmacher,**  
sowie unangesehene **Besitzer** solcher **Auktions-Waaren** hiermit er-  
gebenst ein,  
**Dienstag den 8. April Abends 8 Uhr**  
im **Ullrich'schen Saale,** **Gingang am See 5,**  
sich zu **versammeln** und unsere in **Konferenz** genommenen **Schritte**  
zu **unterstützen.**  
Die **vereinigten**  
**Täschner- und Tapezirex-Innung**  
zu **Dresden.**  
Die von dem **Tapezirex** Herrn **H. Zimmermann** ge-  
brachten **Vorurtheile** gegen **Auktionen** und **Kundenlager**  
werden von **Unterzeichneten** mit **allen Kräften** **Unter-**  
**stützung** finden.  
**Dresden, den 4. April 1879.**  
**Gehr, Bernhard,**  
**H. O. Gottschald,**  
**L. Wehhöfer,**  
**G. Ritter,**  
**F. F. Uhlig,**  
**Gustav Schönbrodt,**  
**Gustav Brömler,**  
**W. Kleindienst,**  
**Gustav Günther,** **Vorstand**  
der **vereinigten Wibel-Magasin.**  
**Camillo Reinhardt.**

**Erklärung.**  
Durch die **Freundlichkeit** verschiedener **Kunden** ist mir  
ein **Sirkular** folgenden **Inhalts** in die **Hände** gekommen:  
Mit **gegenwärtigem** gebe ich **mir** die **Erre, Jönen**  
mein **neu** eröffnetes **Establishment,** welches **seit 4 Jahren**  
in der **Wettinerstraße 19L,** im **Hause** des **Strohhat-**  
**fabrikanten Johann Genuk,** **hott** betrieben wurde, in  
angenehme **Erinnerung** zu bringen. **D. Schulte.**  
Um **etwas** die **Wiedererinnerung** dieser **stilistisch** **wortdurch-**  
**drachten** **Verständigung** **beraube**nden, **erkläre** ich **hiermit,** daß  
das **seit 4 Jahren** in **genannter Lokalität** betriebene **Geschäft**  
von **mir** **hert** **gegründet,** **geführt** und **lediglich** **wegen**  
**Mangel** an **Raum** **seit 4 Wochen** **nach**  
**Wettinerstraße Nr. 19b**  
(**Ede Mittel- und Flemingstraße**)  
verlegt wurde und in **seiner** **Welle** mit **dem** in **Nr. 19L** **neu** er-  
standenen in **keiner** **Weise** **Verbindung** steht.  
**Ernst Jackowitz,**  
**Seidenband, Posamenten,**  
**Strohüte, Putzartikel und Weisswaren.**

**Lokal-Veränderung**  
der **Schuhwaaren-Fabrik**  
von  
**Moritz Sommer.**  
Indem ich für **bisher** **gekennzeichnetes** **Vertrauen** meinen  
gleich **Kunden** den **besten** **Dank** zu **erkennen** **gebe,** **gestatte**  
ich **mir** die **ergebene** **Wittbelegung,** daß **ich** in **folger** **notw-**  
**wendiger** **Veränderung** meine **Fabrik** **sowie** **Verkaufskotal**  
von der **großen** **Brüdergasse 13** **nach**  
**Nr. 4** **derselben** **Strasse**  
(**Dresdner Bank-Gebäude**)  
verlegt habe.  
Meinem **hiesjährig** **geübten** **Grundsatz,** **bei** **schönster**  
**Paçon** die **Waaren** in **nur** **bester** **Qualität** und **dennoch**  
**billigsten** **Preisen** zu **liefern,** werde **ich** auch in **dem** **neuen**  
**bedeutend** **vergrößerten** **Lokale** **getreu** **beibehalten** und **bitte** **des-**  
**halb** um **ferneres** **geschätztes** **Vertrauen.**  
Gelegenheit **nehmend,** **erlaube** ich **mir,** **eine** **Kleine,** **den**  
**Zeitverhältnissen** **angepaßte** **Preisliste** **beizufügen:**  
**Feine** **Zengstiefel** mit **elegantem** **Kappe** **M. 5.50.**  
**Vergl. mit** **harten** **Sohlen** **M. 6.50.**  
**Promenadenschuhe** in **Jeau** u. **Leber** **M. 3.50** u. **höher.**  
**Feine** **Damenlederstiefel** mit **Kappe** **M. 7 zc.**  
**Herrenstiefel** **M. 10, 11** und **12.**  
**Schnallenschuhe** in **allen** **Leberorten** **M. 9-12.**  
**Schaffstiefel** **von** **M. 10** an.  
**Kinderstiefel** **M. 1.20,** **größere** **Deffind** **M. 2.50-3.**  
**Bade-Pantoffel** **75 Pfg.** und **M. 1.**  
**Hausstiefel** in **allen** **Deffind** **M. 3.50.**  
Bestellung **nach** **Preis** und **eingesandten** **Unterstiefeln**  
zu **Vogereisen.** **Reparaturen** **sauber** und **schnell.**

**Moritz Sommer,**  
**4 grosse Brüdergasse 4**  
(**Dresdner Bank-Gebäude**) und  
**26 Neust. Hauptstrasse 26.**

**Meine Wohnung**  
befindet sich jetzt **Johannesstraße 1b, 3. Etage.**  
**Dr. med. Albert Müller.**  
Das **heutige** **Blatt** **enthält** **8** **Seiten.**